



Durch die Explosion wurde der Oberbau der Jacht hoch in die Luft geschleudert. Der restliche Rumpf blieb mit einem Leck im Hafenbecken liegen. Foto: Federico Gambarini/dpa

Rätselhafte Ursache

Nach dem Unglück ist das Boot noch nicht geborgen.

Von Stefan Koch

Minden (mt). In den vergangenen Tagen haben Einsatzkräfte die „Gina“ noch nicht aus dem Becken des Hahler Hafens gehoben. Die Jacht war am vergangenen Dienstag aus bislang nicht geklärt Ursache explodiert, dabei wurden ein Polizist und 15 Feuerwehrleute verletzt – drei davon schwer. Seitdem laufen die Ermittlungen zur Ursache des Unglücks. Wie die Wasser- und Schuttpolizei am Freitag mitteilte, werde in der kommenden Woche geklärt, inwieweit der vollkommen zerstörte Bootkörper aus dem Wasser geholt werden kann.

Schon am Donnerstag hatten Feuerwehrtaucher für die Ermittlungen mehrere Gegenstände in Bootsnähe aus dem Wasser geborgen. Dabei wurde auch der Bootkörper untersucht. Wie sich zeigte, ist die Jacht dermaßen beschädigt, dass eine einfache Bergung mit einem Kran nicht ohne weitere Unterstützung möglich ist. Die Gefahr besteht, dass die Konstruktion auseinander bricht.

Obwohl sich die Wasser- und Schuttpolizei auch Freitag mit Informationen zu einer möglichen Ursache der Explosion auf der Jacht mit Hybridantrieb – also der Möglichkeit, neben dem Verbrennungsmotor einen über eine Batterie

gespeisten Elektroantrieb zu nutzen – zurück hielt, kursierten in den Medien Spekulationen. Laut einem Hamburger Schiffsversicherer soll das Feuerrisiko bei Elektrobooten relativ hoch sein. So habe eine Untersuchung ergeben, dass bei 700 versicherten Elektro- und Hybridbooten zwölf Totalverluste aufgetreten waren. Als Schwachpunkte dieser Bootstypen wurden falsche Ladegeräte, schlechte Kabelverbindungen und unzureichende Isolierungen in feuch-

„Eine Explosion der Batterie ist nicht wahrscheinlich.“

ter Umgebung ausgemacht. In einem Fall war ein Hybridboot am Starnberger See explodiert, nachdem die Feuerwehr mit dem Löschen begonnen hatte. Ursache war dabei brennendes Lithium aus einer durch Feuer beschädigten Batterie. Bei daraus entstehenden Temperaturen von mehr als 1000 Grad Celsius entsteht aus Wasser ein explosives Knallgasgemisch. In Minden hatte ein Löschangriff vor dem Unglück aber nicht stattgefunden.

Frank Dieter Stolt, der in den 90er-Jahren bis Anfang 2000

in Minden ein Büro als Brand-sachverständiger betrieb, hat nach eigenen Angaben eine breite Palette an Bootsbränden begutachtet. Zudem hat er sich mit der Entwicklung von Feuern aus Lithium-Ionen-Akkus befasst – allerdings nicht in Verbindung mit der Schifffahrt. Nachdem Stolt Quellen zu dem Unglück am Hahler Hafen auswertete, darunter die Drohnen-Aufnahme vom Einsatz, meint er, dass eine direkte Explosion der Batterie nicht wahrschein-

lich sei. „So schnell explodieren die nicht.“ Gewöhnlich geschehe dies bei mechanischer Einwirkung beispielsweise während eines Unfalls. Auch eine Überladung sei möglich, doch Ladegeräte verhinderten dies in der Regel. „Ich halte daher andere Ursachen als eine Batterieexplosion für plausibler.“

Als Beispiel für derartige Unglücke nennt Stolt Beschädigungen an Flüssiggasbehältern, wobei je nach ausgetretener Menge und der Art der Zündquelle Feuerbälle bis hin zu Explosionen auftreten können. Auch Rauchgasexplosionen stellen immer wieder eine Gefahr dar. Diese werden ausgelöst, wenn verrauchten Räumen mit einer Zündquelle Sauerstoff zugeführt wird.

Zurück im Domschatz

Tausend Jahre alter Fensterrahmen ist restauriert.

Minden (mt). Nach monatelangen Restaurierungsarbeiten ist eines der ältesten Exponate in den Domschatz Minden zurückgekehrt: ein rund 1000 Jahre alter Fensterrahmen aus dem Westwerk des Mindener Domes.

Bei Durchbrucharbeiten für das Schwellwerk und Gebläse der Orgel war der hölzerne Rahmen entdeckt worden. Im 11. Jahrhundert aus Eichenbrettern zusammengesetzt, dokumentiert der Rahmen das Können der Handwerker im Mittelalter. Wissenschaftler stellten fest, dass der Fensterrahmen in allen Teilen mit dem Beil gefertigt und gestoßen wurde und keine Säge zum Einsatz kam.

Der 1,24 Meter breite und mit dem längeren, erhaltenen Seitenteil noch 1,58 Meter hohe Rahmen besteht aus zwei Seiten und zwei giebelförmig zusammenstoßenden



Der Domschatz Minden beherbergt eine der bedeutendsten Sammlungen christlicher Kunst in Deutschland.

Kopfteilen mit einer Innenrundung. Die Teile sind geblattet und mit Holznägeln verdübelt. Erkennbar sind noch Falze für eine senkrechte mittige und zwei waagerechte Teilungslatten. Die Gesamthöhe des Fensters dürfte gut 2,30 Meter betragen haben. Belegt

sind Reste von Eisen zur Befestigung einer Verglasung.

Historiker vermuten, dass der Einbau des Fensterrahmens in die Zeit des spätkarolingischen-ottonischen Domes fällt. 952 wurde der Nachfolgebau des karolingischen Domes, eine dreischiffige, flachgedeckte Basilika, fertiggestellt. Schon damals hatte der Mindener Dom als Bischofskirche und Residenzort des Kaisers eine überregionale Bedeutung.

Bei einem Besuch König Heinrichs IV. brach während eines Streits zwischen seinen Gefolgsleuten und Mindener Bürgern am 19. Mai 1062 ein Brand aus, der den Dom zerstörte. Der Fensterrahmen überdauerte die Zerstörung. Im Jahr 1071 wurde ein Neubau des Domes zu Minden geweiht, der nach seinem Erbauer Bischof Eilbert benannte Eilbert-Dom.

In den Ferien nur zahlen!

90%

Alle Angebote nur solange Vorrat reicht! Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Bis zum 29.08.2017 erhalten Sie gegen Vorlage dieser Werbung 10% Rabatt auf die ausgezeichneten Preise ab 5,99€ (Laminat) und 25,99€ (Click-Vinyl) (gilt nicht für bereits getätigte Aufträge sowie für Sonderbestellungen)

Click-Laminat

Click-Laminat der Spitzenklasse, 7 mm, AC3, über 20 versch. Dekore, für den Wohnbereich geeignet, 10 Jahre Garantie, m² UVP* des Herstellers **16,99**

PE-Dämmung 2 mm, m² unser Preis **0,50**

Fußleiste passend, mtr. unser Preis **2,48**

19,97

*alles zusammen

Laminat DEPOT

9,99

m² €

einschließlich PE-Dämmung und Fußleiste

kostenlos

bei jedem Hartboden-Kauf

Holzoptik Click-Vinyl

4,2 mm Stärke, 0,3 mm Nutzschicht, Nutzungsklasse 31, rutschhemmend R10, fleckenunempfindlich UVP* des Herstellers, m² **52,95**

Spezial-Dämmung 1,5 mm, m² unser Preis **7,95**

Fußleiste passend, mtr. unser Preis **3,33**

64,23

*alles zusammen

29,99

m² €

einschließlich Dämmung und Fußleiste

CLASSEN Click-Laminat Nussbaum

(28194) 6 mm Stärke, AC 3, 10 Jahre Garantie, anstatt m² €: **9,99**

CLASSEN Click-Laminat Weisseiche

(27636) 6 mm Stärke, AC 3, 10 Jahre Garantie, anstatt m² €: **9,99**

Laminat DEPOT Click-Laminat Pinie Natur

(LD 7008) 7 mm Stärke, AC 3, 20 Jahre Garantie, anstatt m² €: **14,99**

Laminat DEPOT Click-Vinyl Canmore Oak

Canmore Oak grey (5015/5016) 5 mm Stärke, 0,2 mm Nutzschicht, 15 Jahre Garantie, anstatt m² €: **32,95**

Laminat DEPOT Click-Vinyl Sandstone

5 mm Stärke, 0,3 mm Nutzschicht, 15 Jahre Garantie, anstatt m² €: **46,99**

wino Click-Vinyl Chateaux White

5 mm Stärke, 0,4 mm Nutzschicht, 10 Jahre Garantie, anstatt m² €: **46,95**

5,99

einschließlich PE-Dämmung und Fußleiste

6,99

einschließlich PE-Dämmung und Fußleiste

7,99

einschließlich PE-Dämmung und Fußleiste

24,99

einschließlich Dämmung und Fußleiste

29,99

einschließlich Dämmung und Fußleiste

39,99

einschließlich Dämmung und Fußleiste

Click-Laminat

8 mm, AC3, versch. Dekore, für den Wohnbereich geeignet, 12 Jahre Garantie, UVP* des Herstellers, m² **16,99**

PE-Dämmung 2 mm, m² unser Preis **0,50**

Fußleiste passend, mtr. unser Preis **2,48**

19,97

*alles zusammen

10,99

m² €

einschließlich PE-Dämmung und Fußleiste

Holzoptik Click-Vinyl

4,5 mm Stärke, 0,3 mm Nutzschicht, PU versiegelt, Nutzungsklasse 23/31, in 7 verschiedenen Dekoren, UVP* des Herstellers, m² **32,95**

Spezial-Dämmung 1,5 mm, m² unser Preis **7,95**

Fußleiste passend, mtr. unser Preis **3,33**

44,23

*alles zusammen

29,99

m² €

einschließlich Dämmung und Fußleiste

Laminat DEPOT

Bielefeld
Herforder Straße 158
Tel: 0521 - 94939370
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.30 - 19 Uhr · Sa. 9.30 - 17 Uhr

Paderborn
Frankfurter Weg 27d
Tel: 05251 - 1845726
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10 - 19 Uhr · Sa. 9 - 18 Uhr

Porta Westfalica
Erbeweg 3 (am Porta-Markt)
Tel: 0571 - 82946898
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10 - 19 Uhr · Sa. 9 - 18 Uhr

www.laminatdepot.de

*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers Laminat-Lager OWL GmbH · Herforder Str. 158 · 33609 Bielefeld

Verkaufsoffener Sonntag!

Nur in Paderborn
30. Juli
13 - 18 Uhr geöffnet